

ERNST JANDL

www.ernstjandl.com

Oh, i hob's ja

oh, i hob's ja / ned gwusd
dos i di nimma / mea sen wea
liaba Hans / des is
fia me a gaunz grouss mallea

oowa wauni jetz / schreibm dua
an briauf, a gedicht
dua r is imma / mid ana fufeda
de wos i / fun dia hob

zua r an rundn / gebuatsdog
wia ma bei uns / monchmoe sogt
do host du ma / de gschenkt
's is wos drin / des denkt

waun mai kopf schoo / gaunz laar is
und i de feda / in d' haund nimm
heari / a schdimm drin
de wos ma soggd / wos i schreim kennt

o du liawa / Hans Weigel
mia hom jetzt roodgwaande / äägl
zoppln hinta dia drein
hoin de olle / amoe ein.

(1997 werden die »stanzen« in Band 8 der zweiten Ausgabe von Jandls Werken aufgenommen. Hier ein Auszug aus einem vorab zusammengestellten Teilmanuskript.)

© Luchterhand Literaturverlag in der Verlagsgruppe Random House GmbH, München